

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
Executive Summary	1
1 Der Aufsichtsrat als (Pflicht-)Organ der Gesellschaft	17
1.1 Aktiengesellschaft	17
1.2 GmbH	17
1.2.1 Obligatorischer Aufsichtsrat	17
1.2.2 Fakultativer Aufsichtsrat	18
1.3 Aufsichtsratspflicht aufgrund von Sondergesetzen/Unternehmensgegenstand	19
2 Stellung des Aufsichtsrats in der Gesellschaft	21
2.1 Grundsätzliches	21
2.2 Verhältnis zu anderen Organen	22
2.2.1 Aufsichtsrat und Vorstand	22
2.2.2 Aufsichtsrat und Hauptversammlung	23
3 „Corporate Governance“	25
3.1 Der österreichische Corporate Governance Kodex	25
3.1.1 Allgemeines	25
3.1.2 Geltungsbereich	26
3.1.3 Verstärkte Transparenz	27
3.1.3.1 Diversität des Aufsichtsrats	27
3.1.3.2 Risikomanagement	30
3.1.3.3 Identifikation der Aktionäre	31
3.1.3.4 Transparenz der Abstimmungspolitik	31
3.1.4 Einbeziehung von Aktionären	32
3.2 Der deutsche Corporate Governance Kodex	33
3.2.1 Allgemeines	33
3.2.2 Geltung für in Deutschland börsennotierte Aktiengesellschaften mit Sitz in Österreich?	33
4 Zusammensetzung des Aufsichtsrats	37
4.1 Grundsätzliches zur Zusammensetzung des Organs	37
4.1.1 Aktiengesellschaft	37
4.1.1.1 Änderungen durch das 2. StabG 2012	39
4.1.2 GmbH	43
4.2 Höchstzahl der Aufsichtsratsmandate	44
4.2.1 Allgemeines	44

4.2.2	Rechtsfolge der Überschreitung der Höchstzahl für Aufsichtsratsmandate	46
4.3	Unvereinbarkeitsgründe bzw Bestellungsverbote	47
4.3.1	Unvereinbarkeit der Zugehörigkeit zum Vorstand und zum Aufsichtsrat	47
4.3.1.1	Zur neuen Cooling-off-Periode für ehemalige Vorstandsmitglieder	48
4.3.2	Aufsichtsratsbesetzung gegen das Organisationsgefälle	50
4.3.2.1	Gesetzlicher Vertreter der Untergesellschaft – Wahrung des natürlichen Organisationsgefälles im Konzern	50
4.3.2.2	Generalbevollmächtigte und Prokuristen von Tochterunternehmen	50
4.3.3	Verbot der Überkreuzverflechtung	51
4.3.4	Erlaubtes Doppelmandat	52
4.3.5	Keine Organfunktion in Konkurrenzunternehmen/ dauernde Interessenskollision	53
4.3.6	Unvereinbarkeit weiterer gesellschaftsinterner und -externer Funktionen	54
5	Begründung, Dauer und Beendigung des Aufsichtsratsmandats	57
5.1	Bestellung der Kapitalvertreter	57
5.1.1	Wahl durch die Hauptversammlung	57
5.1.2	Entsendung durch Aktionäre	59
5.1.2.1	Entsendungsrecht	59
5.1.2.2	Wirksamkeitserfordernisse	60
5.1.2.3	Rechtsstellung der entsendeten Aufsichtsratsmitglieder im Aufsichtsrat	61
5.1.3	Bestellung durch das Gericht	62
5.1.4	Minderheitenvertreter	63
5.1.5	Vorschlags- bzw Nominierungsrechte	65
5.1.6	Ersatzmitglieder	66
5.1.7	Anmeldung der Aufsichtsratsmitglieder zum Firmenbuch	66
5.2	Bestellung der Arbeitnehmervertreter	66
5.3	Dauer der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	68
5.3.1	Funktionsperiode der von der Hauptversammlung gewählten Kapitalvertreter	68
5.3.2	Wiederwahl der gewählten Kapitalvertreter	69
5.3.3	Erster Aufsichtsrat	69
5.3.4	Entsante Kapitalvertreter	70
5.3.5	Gerichtlich bestellte Aufsichtsratsmitglieder	70
5.4	Beendigung der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	70
5.4.1	Allgemeines	70
5.4.2	Ablauf der Funktionsperiode	72
5.4.3	Abberufung	73
5.4.3.1	Von der Hauptversammlung gewählte Aufsichtsratsmitglieder	73
5.4.3.2	Minderheitenvertreter	75
5.4.3.3	Entsante Aufsichtsratsmitglieder	76
5.4.3.4	Gerichtlich bestellte Aufsichtsratsmitglieder	78
5.4.4	Amtsniederlegung/freiwilliger Rücktritt	78
5.4.4.1	Recht zur Amtsniederlegung	78
5.4.4.2	Amtsniederlegung aus wichtigem Grund	79
5.4.4.3	Wirksamwerden der Amtsniederlegung	80

5.4.5	Ende der Mitgliedschaft von Arbeitnehmervertretern	80
5.4.5.1	Gründe für die Beendigung	80
5.4.5.2	Gründe im Konzern	81
6	Rechtsstellung der Aufsichtsratsmitglieder	83
6.1	Rechtsverhältnis zur Gesellschaft	83
6.2	Rechtsstellung im Verhältnis zum Aufsichtsrat	83
6.3	Weisungsfreiheit	84
6.4	Anstellungsverhältnis	85
6.4.1	Allgemeines	85
6.4.2	Abschluss eines (Geschäftsbesorgungs-)Vertrags	85
6.5	Vergütung	86
6.5.1	Allgemeines	86
6.5.2	Vergütungsanspruch	87
6.5.3	Höhe der Vergütung	88
6.5.4	Arten der Vergütung und Aufwandsersatz	89
6.5.4.1	Verschiedene Arten der Vergütung	89
6.5.4.2	Aufwandsersatz	91
6.5.5	Das Vergütungssystem	92
6.5.6	Satzungsbestimmungen über die Vergütung	93
6.5.7	Festsetzung der Vergütung durch Hauptversammlungsbeschluss	94
6.5.8	Änderung (insbesondere Herabsetzung) der Vergütung	94
6.5.9	Steuerliche Qualifikation der Vergütung und sonstiger Zahlungen	97
6.5.10	Arbeitnehmervertreter	98
6.5.11	Aktienoptionsprogramme	99
7	Pflichten der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder gegenüber der Gesellschaft	101
7.1	Treupflicht	101
7.2	Bindung an das Unternehmensinteresse	101
7.3	Verschwiegenheitspflicht	104
7.3.1	Allgemeines	104
7.3.2	Definition der von § 84 Abs 1 letzter S AktG geschützten Information	105
7.3.3	Maßstab der Verschwiegenheitspflicht	106
7.3.4	Umfang der Verschwiegenheitspflicht	107
7.4	Ausnützungsverbot	107
7.5	Interessenskonflikte	108
7.5.1	Grundsätzlich	108
7.5.2	Ausgewählte Fälle von Interessenskollisionen	110
7.5.2.1	Organmitglieder anderer Gesellschaften	110
7.5.2.2	Bankenvertreter	110
7.5.2.3	M & A Transaktionen	111
7.5.2.4	„Related party“ Transaktionen	112
7.5.3	Pflichten eines interessenverfangenen Aufsichtsratsmitglieds	113
7.6	Verhaltenspflichten in Sondersituationen	115
7.6.1	Grundsätzliches	115
7.6.2	M&A- und Kapitalmarkttransaktionen	117
7.6.3	Kapitalmarkttransaktionen	119
7.6.4	Übernahmeverfahren	119
7.7	Verträge zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft	120
7.7.1	Allgemeines	120
7.7.2	ÖCGK – börsennotierte Aktiengesellschaften	120
7.7.3	Zwingende gesetzliche Zustimmungspflicht	122

7.8	Anbahnung von Geschäften mit Dritten	124
7.9	Geschenkannahme	125
7.10	Kein (gesetzliches) Wettbewerbsverbot für Aufsichtsratsmitglieder	125
7.11	Grundsatz der freien Wahrnehmung von Geschäftschancen	126
7.12	Willkürverbot	127
7.13	Insiderhandel (§§ 48a ff BörseG)	127
7.13.1	Anwendungsbereich und Regelungsgegenstand	127
7.13.2	Definition der Insider-Information	128
7.13.3	Missbrauch von Insider-Informationen	128
7.13.3.1	Tatbestand	128
7.13.3.2	Sanktionen	129
7.13.4	Insiderdefinition/Aufsichtsratsmitglieder sind (Primär)-Insider	130
7.13.5	Veröffentlichungspflichten/Ad-hoc-Meldungen	131
7.14	Eigengeschäften von Führungskräften – Directors’ Dealings	132
7.15	Investor Relations Regelungen im ÖCGK	134
8	Der Aufsichtsratsvorsitzende	137
8.1	Vorsitzender	137
8.1.1	Gesetzlich zwingende Wahl eines Vorsitzenden	137
8.1.2	Rechtsstellung des Vorsitzenden	139
8.1.3	Aufgaben des Vorsitzenden	141
8.1.3.1	Allgemeine Leitung des Aufsichtsrats	141
8.1.3.2	Empfänger der Vorstandsberichte	141
8.1.3.3	Aufsichtsratssitzungen	143
8.1.3.4	Im AktG ausdrücklich genannte Aufgaben	144
8.2	Stellvertreter	145
8.3	Ehrevorsitzender	146
8.4	Der Aufsichtsratsvorsitzende einer GmbH	147
9	Innere Organisation des Aufsichtsrats	149
9.1	Pflicht zur Selbstorganisation	149
9.2	Geschäftsordnung	149
9.3	Aufsichtsratssitzungen	150
9.3.1	(Mindest-)Anzahl der Aufsichtsratssitzungen	150
9.3.2	Rechtsfolgen bei Unterschreiten der Mindestsitzungszahl	151
9.3.3	Recht und Pflicht zur Teilnahme an Aufsichtsratssitzungen	152
9.3.3.1	Aufsichtsratsmitglieder	152
9.3.3.2	Vorstandsmitglieder	154
9.3.3.3	Abschlussprüfer	155
9.3.3.4	Sonstige Personen: Berater, Sachverständige und Auskunftspersonen	155
9.3.4	Einberufung	156
9.3.4.1	Kompetenz zur Einberufung	156
9.3.4.2	Form(freiheit) der Einberufung	159
9.3.4.3	Frist für die Einberufung	160
9.3.5	Tagesordnung	161
9.3.6	Informelle Sitzung ohne Einberufung	162
9.3.7	Ablauf der Sitzung	164
9.3.8	Willensbildung	166
9.3.9	Beschlussfähigkeit (Präsensquorum)	166
9.3.10	Mehrheitserfordernis (Konsensquorum)	168
9.3.11	Stimmabgabe	169

9.3.12	Geheime Abstimmung	170
9.3.13	Stimmverbote	171
9.3.14	Keine Stimmbindung	173
9.3.15	Sitzungsniederschrift	174
9.4	Schriftliche Beschlüsse	177
9.5	Abstimmungen auf elektronischem Weg	177
9.6	Fehlerhafte Aufsichtsratsbeschlüsse	178
9.7	Ausschüsse	180
9.7.1	Grundlagen	180
9.7.2	Verschiedene Ausschüsse	182
9.7.2.1	Präsidium oder Präsidialausschuss	182
9.7.2.2	Bilanz- oder Prüfungsausschuss (audit committee)	182
9.7.2.3	Personal- oder Nominierungsausschuss	184
9.7.2.4	Vergütungsausschuss	184
9.7.2.5	Compliance-Ausschuss	185
9.7.2.6	Sonstige Ausschüsse	185
9.7.3	Bildung des Ausschusses, Auswahl und Bestellung der Ausschussmitglieder	186
9.7.4	Aufgaben und Beschlussrechte	188
9.7.4.1	Grundlagen	188
9.7.4.2	Ausschussfähige Beschlüsse	189
9.7.4.3	Ausschussfeindliche Angelegenheiten	191
9.7.5	Innere Ordnung der Ausschüsse	193
9.7.5.1	Einberufung	193
9.7.5.2	Teilnahmerecht	193
9.7.5.3	Sitzungsleitung	194
9.7.5.4	Beschlussfassung	194
10	Der Aufsichtsrat im Konzern	195
10.1	Konzernbegriff	195
10.2	Konzernaufsichtsrat	196
10.3	Konzerninteresse?	197
10.4	Erweiterung der Aufgaben des Aufsichtsrats (der herrschenden Gesellschaft) im Konzern	200
10.5	Konzernweite Zustimmungsvorbehalte	202
10.6	Informationsversorgung aus Berichterstattungen	203
10.7	Sonstige Kompetenzen	204
11	Personalkompetenzen	207
11.1	Grundlagen	207
11.2	Zuständigkeit des Gesamtaufichtsrats	207
11.3	Bestellung von Vorstandsmitgliedern	208
11.3.1	Allgemeines	208
11.3.2	Alleinkompetenz des Aufsichtsrats	208
11.3.3	Zahl der Vorstandsmitglieder	210
11.3.4	Auswahlrahmen	211
11.3.5	Auswahlmessen bei der Bestellung von Vorstandsmitgliedern	213
11.3.6	Durchbrechung des Bestellungsmonopols durch gerichtliche Bestellung von Vorstandsmitgliedern	215
11.4	Abberufung von Vorstandsmitgliedern	215
11.4.1	Allgemeines	215
11.4.2	Voraussetzungen der Abberufung	216

11.4.3	Allgemeiner Ermessensspielraum des Aufsichtsrats bei der Abberufung	216
11.4.3.1	Der wichtige Grund	217
11.4.3.2	Vertrauensentzug durch die Hauptversammlung	220
11.4.3.3	Strafgerichtliche Verurteilung	222
11.4.3.4	Verletzung börserechtlicher Vorschriften	223
11.5	Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	224
11.5.1	Abschluss und Auflösung der Vorstandsverträge	224
11.5.2	Bezüge der Vorstandsmitglieder	224
11.6	Bestellung und Dienstvertrag des GmbH-Geschäftsführers	226
12	Vertretung der Gesellschaft	227
12.1	Vertretungsbefugnis des § 97 AktG	227
12.2	Vertretung gegenüber allen Vorstandsmitgliedern	229
12.3	Sachliche Reichweite der Vertretungsbefugnis	230
12.4	Wahrnehmung der Vertretungsbefugnis	232
12.5	Prüfung und Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder	234
12.6	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 97 AktG	236
12.7	Kreditgewährung an Vorstandsmitglieder	236
12.7.1	Allgemeines	236
12.7.2	Betroffener Personenkreis	237
12.7.2.1	Vorstandsmitglieder	237
12.7.2.2	Prokuristen und leitende Angestellte	237
12.7.2.3	Aufsichtsratsmitglieder	239
12.7.2.4	Dritte und nahe Angehörige	239
12.7.3	Definition des Kredits iSd § 80 AktG	240
12.7.4	Zustimmung des Aufsichtsrats	241
12.7.5	Rechtsfolgen und Haftung bei Verstoß	242
13	Überwachung der Geschäftsleitung	243
13.1	Grundlagen	243
13.2	Urteilsbildung im Aufsichtsrat	244
13.2.1	Allgemeine Maßstäbe	244
13.2.2	Konkrete Prüfungs- und Beurteilungsmaßstäbe	245
13.2.2.1	Ordnungsmäßigkeit	245
13.2.2.2	Rechtmäßigkeit	246
13.2.2.3	Wirtschaftlichkeit	248
13.2.2.4	Zweckmäßigkeit	249
13.3	Gegenstand und Umfang der Überwachung	250
13.3.1	Gegenstand der Überwachung: Tätigkeit des Vorstands	250
13.3.2	Andere Mitarbeiter des Unternehmens	251
13.3.2.1	Leitende Angestellte	251
13.3.2.2	„Ausführungsgehilfen“ des Vorstands	252
13.3.2.3	Hauptversammlung	253
13.4	Erweiterte Überwachungspflicht	253
13.4.1	Allgemeines	253
13.4.2	Sonderberichte des Vorstands	254
13.4.3	Konkrete Besorgnisgründe	254

14	Einflussnahme auf die Geschäftsführung	257
14.1	Einwirkungsverpflichtung des Aufsichtsrats	257
14.2	Keine Verpflichtung zur Stellung des Insolvenzantrags	259
14.3	Besonderheiten bei der GmbH	259
14.3.1	Weisungsrecht des Aufsichtsrats	260
14.3.2	Personalkompetenzen	260
14.3.3	Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen gegen die Geschäftsführer	261
14.4	Exkurs: Besonderheiten bei einer „two board“ SE	262
14.4.1	Verhältnis Verwaltungsrat zu geschäftsführenden Direktoren	262
14.4.2	Weisungsrecht des Verwaltungsrats	262
14.5	Beratung des Vorstands	265
14.5.1	Recht und Pflicht zur Beratung	265
14.5.2	Grenzen der Beratung	268
14.5.3	Individuelle Beratungsverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	268
14.6	Besondere Überwachungsbefugnisse	269
14.6.1	Recht auf Berichte des Vorstands nach § 95 Abs 2 AktG	269
14.6.2	Einsichts- und Prüfungsrechte nach § 95 Abs 3 AktG	271
14.6.2.1	Allgemeines	271
14.6.2.2	Beiziehen externer Sachverständiger	272
14.7	Geschäftsordnung für den Vorstand	273
14.7.1	Allgemeines	273
14.7.2	Primärzuständigkeit des Aufsichtsrats	274
14.7.3	Inhalt der Geschäftsordnung	276
14.8	Zustimmungsvorbehalte	278
14.8.1	Grundsätzliches	278
14.8.2	Vorausschauende Überwachung	278
14.8.3	Mitentscheidung in Fragen der Geschäftsleitung	279
14.8.4	Einrichtung der Zustimmungsvorbehalte	280
14.8.4.1	Katalog gesetzlicher Zustimmungsvorbehalte	280
14.8.5	Einrichtung weiterer Zustimmungsvorbehalte durch Aufsichtsrat oder Satzung	281
14.8.5.1	Grundsätzliches	281
14.8.5.2	Bestimmte Arten von Geschäften	283
14.8.5.3	Zustimmungsvorbehalte für Einzelgeschäfte	284
14.8.6	Grenzen zulässiger Zustimmungsvorbehalte	285
14.8.6.1	Alleiniges Geschäftsführungsrecht des Vorstands	285
14.8.6.2	Ausschließlich negatives Vetorecht	286
14.8.7	Erteilung der Zustimmung	286
14.8.8	Folgen der Zustimmungsverweigerung	287
14.8.9	Bindung des Vorstands an die Entscheidung des Aufsichtsrats	288
14.9	Einberufung der Hauptversammlung	289
14.10	Berichtspflicht hinsichtlich Aktienoptionen	290
14.11	Anfechtung von Hauptversammlungsbeschlüssen	290
14.12	Mitwirkungspflichten bei Kapitalmaßnahmen	291
14.13	Mitwirkungspflichten bei Umgründungen	292
15	Verschärfte Handlungspflichten bei mangelnder Geschäftsführung und in der Krise: Einfluss der Lage der Gesellschaft auf die Tätigkeit des Aufsichtsrats	293
15.1	Semler's Theorie der „abgestuften Überwachungspflicht“	293
15.2	Die drei Stufen der Überwachungsintensität	297

15.2.1	Normale Geschäftsentwicklung	297
15.2.2	Verschlechterung der Lage des Unternehmens	298
15.2.3	Unternehmenskrise	299
15.2.3.1	Wiederherstellen der Führungskraft des Unternehmens	300
15.2.3.2	Sanierungskonzept	301
15.2.3.3	Sanierungsverfahren	302
16	Pflichten im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung	305
16.1	Wahlvorschlag zum Abschlussprüfer	305
16.2	Prüfungs- und Berichtspflicht des § 96 AktG	305
16.3	Umfang und Maßstab der Prüfung	307
16.4	Sorgfaltspflichten der Aufsichtsratsmitglieder in Zusammenhang mit der Abschlussprüfung	313
16.5	Prüfungsbericht	315
17	Ermessensspielraum	317
17.1	Allgemeines	317
17.2	Unternehmerische Entscheidungen des Aufsichtsrats	320
17.2.1	Definition	320
17.2.2	Grenzen unternehmerischer Entscheidungen des Aufsichtsrats	322
17.2.3	Unternehmerische Fehlentscheidungen	323
17.3	Ermessen bei rückschauender Überwachung („ARAG/Garmenbeck“)	324
17.4	Ermessen bei unternehmerischen Entscheidungen	332
17.4.1	Anwendung der Business Judgement Rule?	332
17.4.2	Ermessen bei zustimmungspflichtigen Geschäften	340
17.4.2.1	Allgemeines	340
17.4.2.2	Entscheidung über ein vorgeschlagenes Geschäft	341
17.4.2.3	Grenzen des Ermessensspielraums	342
17.5	Ermessen bei Personalentscheidungen	343
18	Schadenersatz und Haftung	345
18.1	Allgemeines	345
18.2	Besondere Haftungsbestimmungen	345
18.2.1	Haftung gegenüber der Gesellschaft für Gründungsfehler nach § 41 AktG	345
18.2.2	Ersatzansprüche bei der Nachgründung nach § 47 AktG	347
18.2.3	Haftung wegen Handelns zum Schaden der Gesellschaft gemäß §§ 100 ff AktG	347
18.2.4	Schadenshaftung im Falle einer Verschmelzung gemäß §§ 227 und 229 AktG	349
18.2.5	Strafbestimmung des § 255 AktG	350
18.2.6	Kein § 82a BörseG (direkte Haftung der Organmitglieder börsennotierter Gesellschaften gegenüber Anlegern für unrichtige oder unterlassene Finanzinformationen)	351
18.3	Strafrechtliche Verantwortung	351
18.3.1	Verbandsverantwortlichkeit (VbVG)	353
18.3.2	Korruptionsstrafrechtsänderungsgesetz 2012	355
18.4	Die Generalklausel des § 99 AktG	356
18.5	Haftungsbestimmungen im GmbHG	358
18.6	Innen- und Außenhaftung	360
18.6.1	Innenhaftung	360

18.6.2	Außenhaftung	361
18.6.2.1	Allgemeines	361
18.6.2.2	Schutzgesetzverletzung	362
18.6.2.3	Verfolgungsrecht der Gläubiger gemäß § 84 Abs 5 AktG ..	367
18.6.2.4	Eingriff in das Mitgliedschaftsrecht der Aktionäre?	368
18.6.2.5	Geltendmachung von Ersatzansprüchen bei Insolvenz der Gesellschaft	369
18.7	Haftungsvoraussetzungen	372
18.7.1	Allgemeines	372
18.7.2	Schaden	372
18.7.2.1	Allgemeiner Schadensbegriff	372
18.7.2.2	Schäden durch Kursverlust („Reflexschäden“)	374
18.7.3	Rechtswidrigkeit / Pflichtverletzung	376
18.7.3.1	Allgemeines	376
18.7.3.2	Überwachungspflicht	376
18.7.3.3	Das „überstimmte Aufsichtsratsmitglied“	386
18.7.3.4	Verpflichtung zum Rücktritt?	388
18.7.4	Verschulden	389
18.7.4.1	Grundsätzliches	389
18.7.5	Kausalität zwischen Pflichtverletzung und Schaden	391
18.8	Sorgfaltsmaßstab	393
18.8.1	Grundsätzliches zum aktienrechtlichen Sorgfaltsmaßstab	393
18.8.2	Anwendbarkeit anderer Sorgfaltsmaßstäbe	393
18.8.2.1	Anwendung der Sachverständigenhaftung iSd § 1299 ABGB?	393
18.8.2.2	Der ordentliche Unternehmer nach § 347 UGB	394
18.8.3	Judikatur des OGH zum Sorgfaltsmaßstab	395
18.8.3.1	OGH vom 31. 5. 1977 – der Fall „Krauland-Bank“	395
18.8.3.2	OGH vom 26. 2. 2002 – Aufsichtsrat der GmbH	396
18.8.4	Kritik der Lehre an der Lösung des OGH	397
18.8.5	Die für ein Aufsichtsratsmitglied erforderliche Qualifikation und die daraus resultierende Sorgfaltspflicht	403
18.8.5.1	Allgemeiner Mindeststandard an Fähigkeiten in Kombina- tion mit einem erhöhten Sorgfaltsmaßstab für Spezialisten	403
18.8.5.2	Mindeststandard	404
18.8.5.3	Erhöhter Sorgfaltsmaßstab	406
18.8.5.4	Gleich hohe Sorgfaltspflicht der Arbeitnehmervertreter	408
18.8.5.5	Differenzierung des Sorgfaltsmaßstabs im Fall von Ausschüssen	410
18.9	Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	413
18.9.1	Beweislastumkehr	413
18.9.2	Beweislast der Gesellschaft	413
18.9.3	Beweislast des Aufsichtsratsmitglieds	414
18.9.4	Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aufgrund einer Schutzgesetzverletzung	415
18.10	Haftung als Gesamtschuldner	416
18.10.1	Haftung gegenüber der Gesellschaft	416
18.10.2	Regress	416
18.11	Beginn und Ende der Haftung	417
18.11.1	Allgemeines	417
18.11.2	Verjährung	417

18.12 Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung	419
18.12.1 Haftungsausschluss durch Beschluss der Hauptversammlung	419
18.12.2 Haftungsausschluss durch Beschluss der Generalversammlung der GmbH	420
18.12.3 Exkurs: Haftungsverhältnisse in der SE	421
18.12.3.1 Innenhaftung des Verwaltungsrats	421
18.12.3.2 Innenhaftung der geschäftsführenden Direktoren	421
18.12.3.3 Außenhaftung der geschäftsführenden Direktoren	423
18.12.4 Nachträglicher Haftungsausschluss	423
18.12.4.1 Verzicht oder Vergleich	423
18.12.4.2 Entlastung durch die Hauptversammlung	424
18.12.4.3 Freizeichnung durch die Gesellschaft	424
18.12.4.4 Freizeichnung durch Dritte	425
18.12.5 Haftungsausschluss oder -beschränkung durch Vertrag	426
18.13 D&O-Versicherungen	426
18.13.1 Hintergrund	426
18.13.2 Deckungsumfang	428
18.13.3 Selbstbehalt und Haftungsausschlüsse	431
18.13.4 Anspruchserhebung	433
18.13.5 Vor Abschluss der D&O-Versicherung zu prüfende Punkte	434
18.14 Begrenzung des Haftungsrisikos	435
 19 Muster	 437
19.1 Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	437
19.2 Einladung zur Aufsichtsratssitzung	443
19.3 Protokoll einer Aufsichtsratssitzung	444
19.4 Umlaufbeschluss des Aufsichtsrats	446
 20 Gesetzestexte	 449
20.1 Aktiengesetz – AktG	449
20.2 GmbH-Gesetz – GmbHG	548
20.3 Aufsichtsrats-Verordnung (Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 17. Juni 1974 über die Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat)	594
20.4 Auszug aus dem ArbVG	605
20.5 Österreichischer Corporate Governance Kodex	608
 Literaturverzeichnis	 637
Judikaturverzeichnis	655
Stichwortverzeichnis	659